

„Mitten im Leben“ - jetzt im Rathaus

Wanderausstellung des Andreaswerkes zur Herbstkirmes in Bakum

Bakum – „Mitten im Leben“ – die Wander-Fotoausstellung anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Andreaswerkes, Träger der Behindertenhilfe im Landkreis Vechta, ist vom 6. bis zum 8. Novem-

ber im Rathaus Bakum zu sehen. Ein ernster Beitrag, der mit der Herbstkirmes eröffnet wird. Die Ausstellung ist im Lauf des Jahres quer durch den Landkreis gewandert. Sie wird noch im Rathaus der

Stadt Vechta gezeigt. Konzipiert wurde die Wanderausstellung von Jutta Fülbiert-Floren, Öffentlichkeitsreferentin des Andreaswerkes, gemeinsam mit Andreas Trottnow, Referent für bürgerschaftliches Engagement. Sie soll zeigen, wie selbstverständlich das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung geworden ist. Eine Entwicklung, die vor 40 Jahren kaum vorstellbar war. „Oft haben sich Eltern eines Kindes mit Behinderung geschämt. Viele haben die Öffentlichkeit gescheut. Heute gehen die Betroffenen selbstbewusst durch ihr Leben“, erklärt Jutta Fülbiert-Floren. „Dabei greift die mit 40 Objekten recht klein gehaltene

Ausstellung Teilaspekte heraus. Sie wirft Schlaglichter auf die Entwicklung und will keine Chronik sein“, ergänzt Andreas Trottnow.

